

b) In die Schlepper

Nr. 211 086 bis 212 954

kann der neue Vorderachswinkel D 1646 f 772 mit Bolzen D 509 f 616 und Lenkhebel D 632 f 186 unter Weiterverwendung der vorhandenen Vorderachse eingebaut werden (Einzelheiten s. Anweisungsbuch für den Techn. Außendienst Gruppe 22, Blatt 23).

c) Für Schlepper

210 001 bis 211 085

kann nur der Austausch der kompletten Vorderachsgruppe in Betracht kommen; eine Verwendung der vorhandenen Vorderachse ist hier nicht möglich.

Gruppe 22 - Vorderachs-Austausch bei D 7506 Allzweck.

Bei den älteren Allzweck-Bulldog

Nr. 210 001 bis 211 085

können die Vorderachsen, deren Achslagerzapfen nicht auswechselbar sind, durch die Vorderachsen der Allzweck-Bulldog ab Nr. 211 086 mit austauschbarem Lagerzapfen ersetzt werden. Außer der Achse mit den konischen Lagerzapfen sind die Vorderachsstütze mit den Befestigungsschrauben und einer Scheibe erforderlich. Bei Montage sind die vorhandenen Achslager nach Zeichnung D 1950 d 797 nachzuarbeiten.

Gruppe 22 - Neue gefederte Vorderachse D 3320 b 161 mit gegabelter Vorderachsaufhängung.

Die 35 und 45 PS Verkehrsbulldog D 8532 und D 9532 sind ab Nr. serienmäßig mit der neuen gefederten Vorderachse D 3320 b 161 ausgerüstet.

Als Sonderausrüstung wird diese Achse auch für D 8506 und D 9506 geliefert.

Diese Vorderachse ermöglicht aufgrund ihrer verbesserten Bauart etwa die gleiche große Bodfreiheit wie die ungefederte Achse. Unterschied gegen früher: Tragfeder kürzer und Laschen so angeordnet, daß Feder höher liegt; Vorderachsstütze (mit Kugelgelenk) auf jeder Seite mit je 1 Paß- und 1 Kopfschraube an Vorderachse angeschraubt, Vorderachswinkel gegabelt, durch Bolzen für Vorderachsaufhängung doppelt gelagert. Die kompl. Achslager mit Lenkschenkeln, sowie Spur- und Steuerstange sind die gleichen wie bei starrer Achse. Dagegen ist der Lenkhebel anders gekröpft.

Diese neue gefederte Vorderachse kann komplett anstelle der ungefederten Achse angebaut werden. Der neue gegabelte Vorderachswinkel mit Bolzen ist unbedingt erforderlich; es können die vorhandenen Teile beibehalten werden.

Für diese neue Achse ist eine andere Riemenleitrolle notwendig (wegen der Befestigung).

Gruppe 23 - Vorderrad-Spurreifen für alle Typen.

Künftig können alle Ackerluftbulldog auf Wunsch mit Spurreifen (die nicht ein übliches Profil, sondern 2 oder 3 ringsum laufende, nicht unterbrochene „Rippen“ aufweisen) ausgerüstet werden, die neuerdings von den Reifenfabriken entwickelt worden sind. Diese Reifen kommen für Maschinen in Frage, die hauptsächlich für Ackerarbeiten eingesetzt werden.

Es handelt sich um

Spurreifen 5,5-16 für D 3506 und D 3508,

" 6,00-20 " D 7506 " D 7506 Allzweck,

" 6,50-20 " D 8506 " D 9506

(die Größe 7,00-20, die eigentlich in Frage käme, wird z. Zt. noch nicht hergestellt).